

	<p>Objekt: Gemarkte Flasche aus Friedrichsthal</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-86-GL</p>
--	---

## Beschreibung

Flasche preußischer Form aus braunem Glas mit umgelegtem und abgeflachtem Glasfaden am Mündungsrand mit roten Resten von Siegelack, Abrissnarbe am hochgestochenen Boden. Die auf der Schulter angesetzte Marke "Friedrichsthal / Krone / No 1" kennzeichnet die Flasche als Produkt der Glashütte Friedrichsthal nördlich von Oranienburg.

Die Marke ist dokumentiert und datiert in die Zeit nach 1820 (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 26, S. 53). Die private Hütte stellte damals unter ihrem Pächter Johann Carl Leopold (genannt Karl) Greiner (1790–1865) in erster Linie Quartflaschen und Arzneigläser her (Rechenberg, Greiner(t), 2012, S. 51f.; Friese, Ebd., S. 51; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 120f.). Dieser war ein Sohn des Neuglobsower Glashüttenbesitzers Johann Michael Greiner und Johanne Friederike Pirl, damit Enkel der als "Witwe Pirl" bekannt gewordenen Gründerin der Friedrichsthaler Hütte. Die Flasche gehört zum Altbestand. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Braunes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	H. 37 cm; Dm. Boden 10 cm; Dm. Mündung 3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1820-1842
	wer	Glashütte Friedrichsthal (Sachsenhausen)
	wo	Sachsenhausen (Oranienburg)

## Schlagworte

- Bouteille (Preußen)
- Glasflasche
- Glasmarke
- Quartflasche